

Medienmitteilung

Stiftung umweltengAGement fördert mit Fr. 100'000.–

Die Stiftung umweltengAGement sprach im Jahr 2019 für zehn Projekte in den Bereichen Natur-, Heimat- und Ortsbildschutz insgesamt Fr. 100'000.–

- Die Stiftung unterstützte die Publikation einer Jubiläumsschrift über die Geschichte der Walther Bürstenfabrik.
- Sie gab einen Beitrag an das Programm des Natur- und Vogelschutzes Möhlin zur Förderung der Biodiversität im intensiv genutzten Ackerbaugebiet Melerfeld, insbesondere der fünf Zielartengruppen Feldlerche, Steinkauz, Kreuzkröte, Wildbienen und Ackerflora.
- Sie liess Creanatura einen Förderbeitrag für das Projekt «Ökologische Aufwertung und Vernetzung Bözenegg» zukommen.
- Der Naturschutzverein Magden erhielt einen namhaften Zuschuss an das Projekt «Förderung der Geburtshelferkröte in der Dellgrube Magden». Ein ablassbarer Weiher dient als Laichgewässer und stellt die Optimierung von Landlebensräumen für die gefährdete Geburtshelferkröte sicher. Durch diese Massnahme soll das langfristige Überleben dieser interessanten Krötenart gewährleistet werden
- Pro Natura Aarau durfte einen Betrag für die Sicherung und Erschliessung der künstlichen Höhlen in Habsburg entgegen nehmen.
- Das Maria Bernarda-Heim in Auw wurde mit einer finanziellen Zuwendung für die Gestaltung der neuen, naturnahen Gartenanlage unterstützt.
- Die Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach erhielt einen Zustupf an die Konzipierung eines Workshopangebots für Schulen zum Thema «Jugend und Klimaschutz».
- Der Verein Naturwerkstatt Eriwis in Niederlenz wurde mit einer Spende für das Anlegen eines naturnahen Arzneigartens bedacht.
- Die Gründer des Lebensraums Eichmatt in Zuzgen erhielten eine Vergabung, um in Harmonie mit der Natur vielfältige Lebensräume mit der Gestaltungsmethode Permakultur zu schaffen.
- Diverse Aargauer Altersheime profitierten von einer kostenlosen Samenaktion, um ihre Umgebung mit naturnahen Rasenflächen attraktiver zu gestalten. Naturnahe Blumenwiesen sind artenreiche Pflanzengemeinschaften, welche nicht nur das Auge erfreuen, sondern einer wesentlich grösseren Anzahl Tieren einen Lebensraum bieten. Gerade ältere Leute können sich an der Blütenpracht von Blumenwiesen erfreuen und vielleicht sogar in Erinnerung schwelgen.

Förderbeiträge 2020

Die Stiftung umweltengAGement vergibt jährlich zweimal Fördergelder resp. Preise für ausserordentliches Engagement für die Umwelt im Kanton Aargau.

Institutionen oder Personen, deren Projekte dem Stiftungszweck entsprechen und welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden gebeten ein entsprechendes Gesuch einzureichen.

Detaillierte Ausschreibung und Bewerbungsformular: www.umweltengagement.ch

Eingabefristen: 30. April resp. 31. Oktober

Stiftung umweltengAGement
c/o Niklaus Walther
Stiftungsratspräsident
Mühleweg 30
5053 Staffelbach
info@umweltengagement.ch
062 721 40 14